

# Anlage 1 - Eingang Yorckstraße

## ABWÄGUNG VARIANTEN 1 und 2

### Variante 1

#### Versiegelung

430 qm (Rampe plus Ankunftsplatz)

#### Erschließungsfunktion

geradlinig, gute **Orientierung**,  
günstig für Zweirichtungsverkehr

#### Raumwirkung

**landschaftlich**, stärkt **Zusammenhang**  
zum Eingang Ostpark Gleisdreieck

#### Gehölze

**Mehr Gehölz-** und  
Strauchpflanzungen möglich  
(ca. 20 Gehölze und 30 Fliederbüsche)

#### Sonstiges

**Wartungsgräben** des ehemaligen Ringlokschuppens sind nicht beeinträchtigt



### Variante 2

600 qm Rampe, 250 qm Weg oben  
(=420 qm Mehrversiegelung)

**mehrfacher Richtungswechsel**,  
ungünstig für Behinderte und Radfahrer

**Bauwerkcharakter** durch Handläufe und Stütz-  
mauern, kein Fenster zum Park

wenig **Gehölz-** und  
Strauchpflanzungen möglich  
(ca. 6 Gehölze und 6 Fliederbüsche)

**Wartungsgräben** des ehemaligen Ringlokschuppens sind nicht beeinträchtigt



## Anlage 2 - Eingang Monumentenstraße



Treppe auf die Monumentenstrasse

Fahrradweg auf die Monumentenstrasse  
(behindertengerecht, beleuchtet,  
Rampe 6% mit Zwischenpodesten)



Fortsetzung der Wege in den Ostpark Gleisdreieck

Yorckpromenade

(Vegetationsstreifen oberhalb der Yorckstraße  
Breite 5m, südlich anschließend Ortbeton 3,90m)

Ergänzung Yorckpromenade (in Abstimmung)

beleuchteter überregionaler Radweg Berlin-Leipzig

(Breite 3,90m Asphalt) plus  
Fußweg (1,20m Ortbeton)

Weg an der Waldkante

(Ortbeton Breite 3,90m)

Weg am Museumsgleis (in Abstimmung)

(Ortbeton Breite 3,0m)

Platz am Stellwerk

(Ortbeton Breite 6m)

## Anlage 3 - Wegesystem

## Anlage 4 Vegetationskonzept

Ziele:

Erhalt und Förderung von Biodiversität und Artenvielfalt

3 Sukzessionsstadien:

Stadtwald (Weiterentwicklung und Erhalt)

Vorwald, lichte Waldbestände  
(Zielarten sind langlebige Baumarten sowie  
Lichtholzarten)

Ruderalstandorte, Trockenrasen  
(Förderung licht- und wärmeliebender Arten)

